

Medienart: Print Medientyp: Fachpresse Auflage: 6'049 Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 6 Fläche: 137'955 mm² Auftrag: 3006262 Themen-Nr.: 690.02: Referenz: 67254907 Ausschnitt Seite: 1/5



Sorgfältiges Arbeiten war am Sektionswettkampf für die Swiss Skills 2018 gefragt. Fotos Martin A. Waser

VERKEHRSWEGBAUER FEIERTEN 50. GEBURTSTAG IHRER SCHULE

Vom 21. bis 23. September 2017 wurde das 50-jährige Bestehen der Schule für Verkehrswegebauer in Sursee gefeiert.



Medienart: Print Medientyp: Fachpresse Auflage: 6'049 Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 6 Fläche: 137'955 mm² Auftrag: 3006262

Referenz: 67254907 Ausschnitt Seite: 2/5

Eine Handvoll Teilnehmer traf sich am 12. April 1967 zum ersten «Interkantonalen Fachkurs für Strassenbauerlehrlinge» – heute, 50 Jahre später, gehen an der Berufsfachschule Verkehrswegbauer in Sursee, getragen von Infra Suisse, der Organisation der Schweizer Infrastrukturbauer, jährlich über 1000 Lernende ein und aus. «Eine Erfolgsgeschichte», freute sich an der offiziellen Jubiläumsfeier Urs Hany, Präsident von Infra Suisse im Beisein vieler Gäste, darunter unter vielen anderen frühere Vestraund Infra-Präsidenten, SBV-Präsident Gian-Luca Lardi und SBV-Direktor Benedikt Koch. Die Schule sei auf ihrem Weg manches Wagnis eingegangen, betonte Hany, und das habe sich gelohnt. Für ihn sei die Berufsausbildung eine der wichtigsten und schönsten Aufgaben, die Infra Suisse innehabe. Man wolle auch künftig für gute Rahmenbedingungen sorgen. Schulleiter Florian Tschümperlin ergänzte: «Aktuelle Bildungsinhalte, gepaart mit zeitgemässen Lehrund Lernformen waren und sind weiterhin das Rezept für eine anerkannte Berufsbildungsstätte wie die Berufsfachschule Verkehrswegbauer.

Die Schule sei «ein einzigartiges Modell» hielt der Luzerner Regierungsrat Reto Wyss, Vorsteher des Bildungs- und Kulturdepartements, fest, denn sie werde nicht von der öffentlichen Hand, sondern von einem Verband, somit «quasi privatwirtschaftlich» geführt. Sodann sei sie einzigartig, weil hier die Lernenden der gesamten Deutschschweiz unterrichtet würden – und hinzu komme der Erfolgsfaktor «Standort».

Der neue Leiter der Berufsfachschule Strassenbauer, Florian Tschümperlin, durfte sich über so viel Anerkennung und Lob freuen – wie natürlich auch sein Vorgänger Urs Lütolf, der als Projektleiter für den gesamten, gelungenen Anlass amtete.

3500 Gäste

Der dreitägige Jubiläumsanlass wurde von insgesamt 3500 Gästen besucht. Er bot die willkommene Gelegenheit, einen vertieften Einblick in die moderne Ausbildungsstätte zu nehmen. Neben dem Besuch einer informativen Ausstellung, einem «Erlebnis-Parcours», wie sie treffend angekündigt wurde, konnte

man sein Geschick auf einem Maschinen-Parcours unter Beweis stellen. Für die jüngsten Gäste stand «der wohl grösste Indoor-Sandkasten der Schweiz» bereit, während am Samstag mit dem Street Work Festival mit der Band «The Bollocks» und diversen DJs Junge und Junggebliebene angesprochen wurden.

Hauptattraktion Sektionswettkampf

Eine Hauptattraktion bildete aber zweifelsfrei der Sektionswettkampf der jungen Strassenbauer im Hinblick auf die Swiss Skills 2018 in Bern. 16 Teams aus der Deutschschweiz und der Romandie kämpften um den Einzug in die Schweizermeisterschaften. Nach drei spannenden Wettkampftagen, an denen die Teilnehmenden beim Lösen einer anspruchsvollen Prüfungsaufgabe ihr gesamtes Können unter Beweis stellten, hielten am Samstagabend sechs Teams ihr Ticket nach Bern in der Hand.

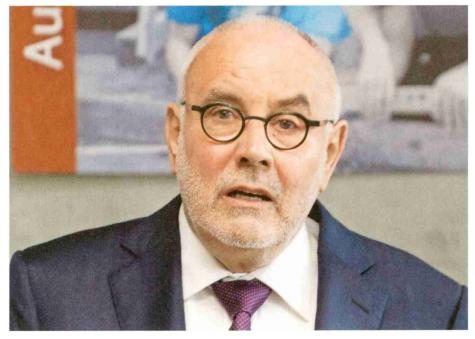
Medienart: Print Medientyp: Fachpresse Auflage: 6'049 Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 6 Fläche: 137'955 mm² Auftrag: 3006262 Themen-Nr.: 690.021 Referenz: 67254907 Ausschnitt Seite: 3/5



nfra-Suisse-Präsident Urs Hany ist stolz auf die Berufsfachschule Verkehrswegbauer.



Der vormalige Leiter der Schule, Urs Lütolf, wirkte als Projektleiter des gesamten Anlasses.



Medienart: Print Medientyp: Fachpresse Auflage: 6'049 Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 6 Fläche: 137'955 mm² Auftrag: 3006262 Themen-Nr.: 690.02 Referenz: 67254907 Ausschnitt Seite: 4/5



Eine interaktive Ausstellung wartete auf dem «Erlebnis-Parcours».

▶ Handlungskompetenzen – in der Praxis

Dass man sich an der Berufsfachschule Verkehrswegbauer trotz aller Erfolge nicht auf den Lorbeeren der Vergangenheit auszuruhen gedenkt, zeigte sich bei der Präsentation des Buches «Ausbildung» (erschienen im Berner hep-Verlag) im Rahmen des Festanlasses vom Freitag: Lernende zeigten in amüsanten Sequenzen, was die Abkehr in der Ausbildung von Inhaltskatalogen und Lernzielen und die Hinwendung zu Handlungskompetenzen in der Praxis, im Ausbildungsalltag der Lernenden und aller Beteiligten bedeutet.

Wenn Regierungsrat Reto Wyss der Schule attestierte, sie sei «einfach rundum gut», so darf dies ohne Abstriche auch diesem Jubiläumsanlass attestiert werden: Er war «einfach rundum gut».

Martin A. Walser





Medienart: Print Medientyp: Fachpresse Auflage: 6'049 Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 6 Fläche: 137'955 mm² Auftrag: 3006262

Referenz: 67254907 Ausschnitt Seite: 5/5



Für die jüngsten Gäste stand «der wohl grösste Indoor-Sandkasten der Schweiz» zur Verfügung.

Swiss Skills 2018: Diese sechs Teams haben sich qualifiziert

- Florent Dupasquier (BEATI Frères S.A.) / Tiago Rodrigues da Cruz (Camandona SA)
- Nicola Schelling (Cellere Bau AG) / Patrick Bürgler (Cellere Bau AG)
- Joël Schneider (Hans Weibel AG) / Jonas Gächter (Kluser Oberriet AG)
- David Mettraux (JPF Construction SA) / Alexandre Zosso (Routes Modernes SA)

Julien Berbier (François Donzé) / Eric Estevez Rosales (Torti Frères SA) Daniel Ruch (Gränicher AG) / Fabian Leuenberger (Gränicher AG)

Diese sechs Teams haben ein Ticket an die Swiss Skills in Bern gewonnen. Foto: Infra

